

Handball Herren

3. Liga Nord

Stralsunder HV – Insel Usedom 30:29  
SG Flensburg II – GWD Minden II 32:31

1. HSG Tarp/Wanderup	24	758:705	32:16
2. TSV Altenholz	24	738:652	32:16
3. Füchse Berlin II	24	705:701	30:18
4. HF Springe	24	685:671	28:20
5. HSV Hannover	24	718:705	28:20
6. VfL Potsdam	24	751:700	27:21
7. TSV Burgdorf II	24	712:677	27:21
8. GWD Minden II	24	721:693	25:23
9. HC Oranienburg	24	622:627	25:23
10. SV Beckdorf	24	836:839	25:23
11. TS Großburgwedel	24	686:711	23:25
12. HSG Lemgo II	24	719:730	21:27
13. VfL Fredenbeck	25	759:821	18:32
14. SG Flensburg II	24	702:741	17:31
15. Stralsunder HV	25	650:728	17:33
16. Insel Usedom	24	671:732	11:37

Fußball

Hemminger strotzen vor Kraft

Der Tabellenführer SC Hemmingen-Westerfeld empfängt heute (19.15 Uhr) in der Kreisliga 1 den TSV Arpke zum Heimspiel. „Gewinnen wir, ziehen wir in puncto ausgelegene Partien mit dem BSV Gleidingen gleich. Der Vorsprung würde dann neun Zähler betragen, das wäre 13 Partien vor Saisonende eine Hausnummer“, sagt Hemmingens Trainer Sven Ottersen.

Allerdings warnt der Coach vor dem Gegner: „Die Arpker stellen eine schwer zu bespielende Mannschaft.“ Personell kann der Tabellenführer aus dem Vollem schöpfen. „Wir haben am Sonntag noch trainiert und niemand hat sich ein Wehwehchen zugezogen.“ Ottersens Team strotzt dank des durchgehenden Trainings auf dem Kunstrasenplatz vor Kraft und Spielfreude. mh

Fußball

Prognose ist alles andere als gut

Lediglich die SV Arnum, die TuSpo Schliekum und der SV Germania Grasdorf haben am vergangenen Wochenende gegen den Ball treten können. Ansonsten sind erneut sämtliche Partien mit Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet den Platzverhältnissen zum Opfer gefallen. Und die Wetterprognose für das Osterwochenende ist alles andere als gut. „Abends friert es und mittags taut es“, weiß auch Olaf Feuerhake, Pressesprecher des FC Springe. Er ist daher ob des Wochenendes skeptisch. Denn sollte angepfliffen werden, wären matschige Wiesen die Folge.

Thorsten Schuschel, der Vorsitzende des Bezirksspielausschusses, weist darauf hin, dass die Partien, die am Osterwochenende nicht ausgetragen werden können, für Freitag, 17. Mai, und Dienstag, 21. Mai (jeweils 19 Uhr), neu angesetzt werden. mo

Nicht mehr drüber reden

Fußball: Bezirksliga – SV Germania Grasdorf auf Wiedergutmachungskurs

VON JENS NIGGEMEYER UND MARCO OJEMANN

Als hätte er es geahnt. Vor dem Pflichtspielauftritt 2013 gegen den FC Lehrte hatte Patrick Werner – bei allem Optimismus – ironisch darauf hingewiesen, dass auch nach einer Niederlage der Spielbetrieb beim SV Germania Grasdorf in der Bezirksliga 3 nicht eingestellt würde. Und genau das ist jetzt der Status quo. Die 1:2-Niederlage gegen die Lehrter war ein herber Rückschlag und lässt den Germanen-Coach die Ambitionen für die restlichen 14 Partien deutlich herabschrauben. „Von Meisterschaft oder Aufstieg brauchen wir bei neun Punkten Rückstand nicht mehr reden“, sagt Werner vor der Partie heute (19.30 Uhr) beim VfB Bodenburg.

„Uns erwartet sicher ein harter Fight“, macht sich Werner keine Illusionen. Auch der Platz in Bodenburg könnte den Germanen Probleme bereiten: klein, holprig und angesichts der Witterungsverhältnisse sicher hart gefroren. „Damit müssen wir klarkommen und eventuell die eher einfache Variante wählen“, fordert der Grasdorfer Trainer. Kompromisslos, schnell, schnörkellos und konsequent – konsequenter jedenfalls als noch im Duell mit dem FC Lehrte.

Werner, der sich am Sonntag aufgrund des Personal mangels selbst hatte einwechseln müssen, hegt eine kleine Hoffnung, doch noch auf die zuletzt grippebedingt fehlenden Damian Brezina und Hassan Jaber zurückgreifen zu können.

Die Stimmung beim Staffelfkonkurrenten Koldinger SV ist bestens. Nach dem 3:1 im Testspiel am Sonntag gegen den Landesligisten TSV Pattensen will die Riege von Trainer Diego De Marco heute (19.30 Uhr) im Heimspiel gegen den TSV Giesen „den Schwung mitnehmen“. Im Moment sei es laut De Marco einfach, die Jungs zu motivieren, denn alle sind heiß auf Fußball. „Mir stehen derzeit 22 Spieler zur Verfügung“, sagt der Trainer. Der Konkurrenzkampf ist groß. „Selbst wenn ich wie im Test-



Voll reinhängen: Der Grasdorfer Constantin Stavropoulos (rechts, gegen Lehrtes Dennis Schnepf) und seine Germania müssen sich heute in Bodenburg beweisen. Michelmann

spiel gegen Pattensen oft wechseln muss, geht der Spielfluss nicht verloren.“

Kommt Magaschütz?

■ Eine Spielabsage reiht sich in der Bezirksliga 4 an die nächste: Daher sei es nicht immer so einfach für Markus Wienecke, Coach des FC Springe, die Motivation bei seinen Akteuren hochzuhalten. Immerhin dürfen die Springer vor dem erneut vom Ausfall bedrohten Match heute (19.30 Uhr) bei der SSG Halvestorf/Herkenedorf in einer kurzfristig vereinbarten Testbegegnung ihrer Spiellaune freien Lauf lassen. Mit 7:1 (3:1) gewannen die Springer beim Kreisligisten SV Lachem-Haver-

beck. Gespielt wurde nur 67 Minuten. „Der Boden gefror von Minute zu Minute mehr“, sagte Wienecke. „Es wurde dann zu gefährlich.“ Paul Nieber, Marco Elias (je 2), Sascha Buchholz, Philipp Strohecker und Kumbukonde Manuel trafen ins Tor.

Nach der Ankündigung Antonios Agaoglous, den Verein nach der Saison verlassen zu wollen, gibt es auch positive Nachrichten vonseiten des FCS zu melden. „Alle anderen Akteure haben für die neue Saison zugesagt“, sagt Pressesprecher Olaf Feuerhake. „Zudem stehen zwei weitere Neuzugänge für die nächste Saison fest“, ergänzt Wienecke, der die Namen aller-

dings noch nicht offiziell vermelden wollte. Er verriet aber, dass Daniel Magaschütz (TSG Emmerthal) an den Deister gelockt werden soll. Er könnte die Lücke schließen, die Dennis Klippstein (geht zum WTW Wallensen) hinterlassen wird. „Er würde uns sicher sehr weiterhelfen“, sagt Wienecke.

Sollte die Partie in Halvestorf ausfallen, tritt der FCS heute (19 Uhr) in Aerzen gegen den gastgebenden Kreisligisten MTSV zu einem Testspiel an.



Termin

Der Lauftreff des TKJ Sarstedt hat die Trainingstermine für die Sommersaison festgelegt. Nach den Osterferien, ab Donnerstag, 4. April, wird dienstags und donnerstags von 17.30 bis 18 Uhr wieder ein Koordinationstraining angeboten. Das Lauftraining beginnt im Anschluss. Dienstags ab 18 Uhr erfolgt wieder ein Tempo-Trainings-Angebot. mo

Fußball

SG trifft auf Nachwuchs des BVB

Den U-10-Talenten der SG Pattensen/Koldingen ist die Nervosität nicht abzusprechen. Denn am Osterwochenende nehmen sie an einem internationalen Fußballturnier mit namhaften Mannschaften in Bielefeld (Am Rottmannshof 124) teil. Gruppengegner der SG sind Borussia Dortmund, FC St. Pauli, FAC Wien, TSV Riemsloh II und KFA Waiblingen. Gleich zum Auftakt misst sich die Spielgemeinschaft am Sonnabend (13.30 Uhr) mit den Hamburgern.

Ausrichter des 2. Ostermasters für E-Junioren ist der VfR Wellensiek. Insgesamt nehmen 37 Mannschaften teil. Gespielt wird in sechs Gruppen. Die ersten vier jeder Staffel sind bei der Endrunde am Sonntag dabei. Die weiteren Platzierten spielen in einer Trostrunde weiter.

Neben dem BVB und dem FC St. Pauli sind unter anderem auch Hannover 96, Eintracht Frankfurt, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, Dynamo Kiew, Titelverteidiger VfB Stuttgart, MSV Duisburg, Tasmania Berlin, 1. FSV Mainz 05 und VfL Bochum am Ball. „Unsere Kinder freuen sich darauf, sich mit dem Nachwuchs der Bundesligamannschaften messen zu dürfen“, sagt Trainer Marco Weber, gleichzeitig Jugendleiter des KSV. mo

Fußball Torjäger

Landesliga

6 Tore: Simon Hinske; 3 Tore: Sascha Lieber, Timo Kosien; 2 Tore: Ole-Jannes Teklenburg, Ragnar Gülzow, Jan Hentze, Tobias Krösche (alle TSV Pattensen);

Bezirksliga

16 Tore: Felix Rademacher (SV Arnum); 14 Tore: Martin Kotyba (SV Germania Grasdorf); 11 Tore: André

Gehrke (FC Eldagsen); 9 Tore: Damian Brezina (Grasdorf), Imad Saadun; 8 Tore: Selcuk Cetin (beide TuSpo Schliekum), Marius Teklenburg, Ragnar Gülzow, Jan Hentze, Tobias Krösche; 6 Tore: Christian Marx (alle Eldagsen), Hussein Ismail (Schliekum); 5 Tore: Hassan Jaber (Grasdorf), Marc Karnatz (Koldinge SV), André Buchholz (FC Springe), Hussein Ismail, Joy Ledonne; 4 Tore: Milad Dalaf, Tobias Muske

(alle Schliekum), Alexander Schröder, Matthias Hüsam (beide Eldagsen), Yves Opitz (VfL Nordstemmen), Ruven Klimke, Dennis Klippstein, Dennis Offermann, Steve Goede; 3 Tore: Marco Elias (alle Springe), Leutrim Ferizi (Grasdorf), Hagen Bauermeister, Christian Schulz, Adel Omayrat (alle Nordstemmen), Jan Richard (Koldingen), Stefan Gritzka, Savas Barlak, Markus Weck, Marco Maaß (alle Eintracht

Hiddestorf), Tomke Ellerhoff (Arnum), Till Engelhardt (Eldagsen);

Kreisliga

20 Tore: Benjamin Prosenbauer (SpVg Laätzen); 13 Tore: Maximilian Böschke (SC Hemmingen-Westerfeld); 12 Tore: Fabian Kabuss (TSV Gestorf); 11 Tore: Matthias Thiele, Michael Wehmann (beide VfB Einbeckhausen); 10 Tore: Edu-

ard Zimmermann (TSV Pattensen II), Alexander Hartwig (Hemmingen-Westerfeld), Hendrik Vietgen; 9 Tore: Sascha Groß, Torsten Rucker (alle BSV Gleidingen); 8 Tore: Frederick Wenzl (Hemmingen-W.); 7 Tore: Vedat Hasani (SV Wilkenburg), Dominik Trotz (Einbeckhausen); 6 Tore: Kamill Krause (Pattensen II); 5 Tore: Michele Oeser (SV Arnum II), Alexander Wangler (Laätzen) mo